

# Tagungsablauf - 4. Bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit 2010 – „gesund - na und!“

Veranstaltungszentrum KOMMA, K.M. Pichlerstraße 21 A, 6300 Wörgl

## MONTAG, 29. November 2010 – Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

13.30 – 14.00 Eröffnung: Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend: **Robert Lender**  
Landesjugendreferat Tirol: **Reinhard Macht**  
bOJA: **Sabine Liebentritt** (bOJA-Geschäftsführung)  
**Lukas Trentini** (bOJA-Vorsitzender und POJAT – Plattform Offene Jugendarbeit Tirol)

„Qualitätsmonitoring“ der Tagung durch junge Menschen

### **Jugendliche in Österreich**

14.00 – 15.00 Referat: Peter Filzmaier inkl. Diskussion

### **Jugendliche und Gesundheit**

15.00 – 15.30 Referat – Klaus Vavrik – Gesundheitsförderung und Jugendmedizin

15.30 – 15.45 Pause

15.45 – 16.15 Referat – Andreas Klocke – Gesundheit und soziale Ungleichheit

16.15 – 16:45 Pause

### **Eintauchen in die Praxis**

16.45 – 18.15 World Cafe – Good-Practice in Österreich

### **Vorausschau**

18.15 – 19.15 Podiumsdiskussion: Fragen an einige ExpertInnen vom Dienstag und Abrunden des Tages im Plenum

**Abendprogramm mit gemeinsamen Essen und Vernetzungsfest im KOMMA**

**Abendessen gibt´s ab 20.30 Uhr – so bleibt auch noch Zeit für einen Abstecher ins Hotel ;-)**

**DIENSTAG, 30. November 2010 - Uhrzeit: 09.00 – 13.30 Uhr**

**Konsequenzen und Ideen für die Offene Jugendarbeit**

09.00 – 09.30 Referat Gerald Koller - Gesundheitsförderung und Offene Jugendarbeit

09.30 – 10.00 Referat Elisabeth Unterweger – Burn-Out-Prophylaxe und Psychische Gesundheit in der OJA

**Eintauchen in die Praxis – Workshops mit praktischer Relevanz**

10.00 – 13.00 9 Workshops finden parallel statt – Pausen sind in der Workshopdauer enthalten

1. *Burn-Out-Prophylaxe und psychische Gesundheit* – Elisabeth Unterweger

2. *"ECHT FETT - Rausch und Risiko in der Gesundheitsförderung mit Jugendlichen... und was hat das alles mit Jugendschutz und Offener Jugendarbeit zu tun?"*  
– Gerald Koller

3. *Sexuelle Gesundheit – Sexualpädagogik* - Carola Koppermann

4. *Suchtprävention, Gesundheitsförderung und der Umgang mit DrogenkonsumentInnen in der Offenen Jugendarbeit* – Hermann Larcher und Gerhard Jäger

5. *Psychische Gesundheit im Teenager-Alter (mental Health)* – Eva Dreher

6. *Ernährung – Essstörungen – Körperbewusstsein* – Heidrun Rader

7. *QuK – ein Qualitätssicherungsmodell aus der Schweiz zum Thema Gesundheitsförderung und Offene Jugendarbeit* – Elena Konstantinidis

8. *Sammlung von Ideen & Argumenten für Positionspapier: „Offene Jugendarbeit als wichtiges Angebot im Kontext der Gesundheitsförderung“* – Lukas Trentini,  
Michael Kofler und Experte Andreas Klocke

9. *Keine Gesundheitsförderung ohne Vernetzung* – Wolfgang Schick

**Auftauchen und Ausblick**

13.00 – 13.10 Ankommen im Plenumsaal

13.10 – 13.30 Zusammenführen der Ergebnisse und Abschluss der Tagung

**Anschließend gemeinsames Mittagessen**

Die Moderation der Tagung erfolgt durch Alexandra Cangelosi

*Änderungen im Programm vorbehalten*

## **Über die ExpertInnen in alphabetischer Reihenfolge:**

### **Dreher Eva**

Univ.-Prof. Dr. – Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität Wien, Psychologin mit Schwerpunkt Entwicklungspsychologie  
<http://www.dieuniversitaet-online.at/professuren/curricula-vitae/beitrag/news/v-prof-dr-eva-dreher-1/80.html>

### **Filzmaier Peter**

Univ.-Prof. Dr. – Leiter Department für Politische Kommunikation, Donau-Universität Krems  
<http://www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/whois/05809/index.php?URL=/de/studium/departement/politischekommunikation/team/index.php>

### **Jäger Gerhard**

Sozialpädagoge, seit über 4 Jahren in der Drogenberatungsstelle und im Jugendzentrum z6 tätig.  
z6 – Innsbruck: Jugendzentrum – Jugendberatung/Sexualberatung – Drogenberatung  
<http://www.z6online.com>

### **Klocke Andreas**

Prof.-Dr. – Fachhochschule Frankfurt, Arbeitsschwerpunkt u.a. Jugendsoziologie und Soziologie der Familie, Gesundheitssoziologie  
[http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb4/ansprechpartnerinnen/professorinnen/andreas\\_klocke.html](http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb4/ansprechpartnerinnen/professorinnen/andreas_klocke.html)

### **Koller Gerald**

Coach und Autor, Geschäftsführer des Büro VITAL und Entwickler neuer pädagogischer Handlungsmodelle  
[http://www.jetzt-lq.com/forum/mitglieder/gerald\\_koller.html](http://www.jetzt-lq.com/forum/mitglieder/gerald_koller.html)

### **Konstantinidis Elena**

lic.phil. - Sozialarbeiterin, Geschäftsführerin DOJ (Dachverband Offene Jugendarbeit Schweiz)  
<http://www.doj.ch/>

### **Koppermann Carola**

Mag.a - Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik, selbständige Trainerin für Sexualpädagogik und Gendertraining  
Arbeitsschwerpunkte u.a. Mädchenarbeit, Sexualpädagogik in Kindergärten, Schulen, Jugendwohlfahrt und freier Jugendarbeit  
<http://www.isp-dortmund.de/institut-sexualpaedagogik/dozenten.html#ckoppermann>

## **Larcher Hermann**

Systemischer Berater, seit über 28 Jahren in der OJA und seit 15 Jahren als Drogenberater im z6 tätig.  
z6 – Innsbruck: Jugendzentrum – Jugendberatung/Sexualberatung – Drogenberatung  
<http://www.z6online.com>

## **Rader Heidrun**

Mag.a – Frauengesundheitszentrum Graz, Fachbereich Mädchengesundheit, Essprobleme und Körpernormen/Schönheitsideale.  
<http://www.fgz.co.at/Team.11.0.html>

## **Schick Wolfgang**

Mag. – Landesjugendreferent Salzburg  
<http://www.salzburg.gv.at/landesjugendreferat>

## **Unterweger Elisabeth**

Mag. Dr. – Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Biofeedbacktherapeutin, Lehrbeauftragte Sigmund Freud Privatuniversität Wien  
<http://www.die-psychologin.net/>

## **Vavrik Klaus**

Prim. Dr. - Kinderarzt, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Spezialgebiete u.a. Entwicklungsdiagnostik, Jugendmedizin  
<http://www.kinderjugendgesundheit.at/>

**Die Fachtagung ist eine Veranstaltung von boJA mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.**



**Dieses Angebot wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung vom Fonds Gesundes Österreich.  
Vielen Dank an das Land Tirol und die Plattform Offene Jugendarbeit Tirol (POJAT).  
Für die Unterstützung bei Organisation und Umsetzung ein Dankeschön an die Stadt Wörgl.**

